

Untere Salzach Ein innovatives Sanierungskonzept

Vortrag von

Dr.-Ing. Michael Spannring

Ingenieurbüro SKI GmbH + Co.KG

DONNERSTAG, 27.03.2008, 18:15 Uhr
Im Großen Hörsaal der Bau fakultät
Technikerstr. 13, 6020 Innsbruck

Inhalt des Vortrages

Infolge der Korrekturmaßnahmen sowie Geschieberückhalt im Oberlauf tieft sich die Sohle der Unteren Salzach immer weiter ein. Bereichsweise wurden bereits die quartären Kiese ausgeräumt, mit der Folge einer rasant voranschreitenden Sohlerosion in den um mehr als eine Zehnerpotenz feinkörnigeren Seeton. Dieser Sohldurchschlag ist in seinen Ausmaßen kaum mehr prognostizierbar. Es sind erhebliche materielle Schäden bis hin zur Gefahr für Leib und Leben der ansässigen Bevölkerung zu befürchten. Ebenso gehen mit der Eintiefung gravierende ökologische Veränderungen einher.

Mit der Sanierung der Unteren Salzach soll die Flusssohle wieder in einen dynamischen Gleichgewichtszustand überführt werden, ohne Gefahr eines Sohldurchschlags. Die beiden wesentlichen Bausteine dazu sind aufgelöste Sohlrampen und Flussaufweitungen. Solche Maßnahmen wurden bisher noch nie an einem voralpinen Fluss dieser Größenordnung umgesetzt. Nur damit wird es aber neben der Stabilisierung der Flusssohle gelingen, die Salzach - einem ökologischen Leitbild entsprechend - wieder zumindest in Ansätzen in ein System mit hoher Dynamik zu bringen: Umlagerungsvorgänge in der Sohle, periodische Überflutungen der Aue, Anbindung von Seiten- und Nebengewässern etc.